



Neues aus dem Deutschen Global Compact Netzwerk - März 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des DGCN,

das Deutsche Global Compact Netzwerk informiert über aktuelle Entwicklungen, Publikationen und Veranstaltungen:

Termine

in Deutschland

17. März, 11-12 Uhr (neuer Termin!)

Webinar „Klimaauswirkungen kennen, managen und berichten“, [Information & Anmeldung](#)

26. März, 10-14 Uhr

Workshop „Human Rights Reporting“ für Unternehmensvertreter (DGCN & econsense), Berlin | Rückfragen und Anmeldung an globalcompact@giz.de

14. April, 18-20 Uhr

Einführungsabend „Neu im DGCN“, Berlin | [Information & Anmeldung](#)

15. April, 09-17 Uhr

Frühjahrestreffen des DGCN, u.a. mit Workshops zum Klimamanagement, LGBTI, interner Nachhaltigkeitskommunikation und Compliance-Kultur, Berlin | [Information & Anmeldung](#)

28. April, 11-12 Uhr

Webinar „Einführung in die Berichterstattung – Grundlagen COP“, [Information & Anmeldung](#)

30. April, 11-12 Uhr

Webinar „Grundlagen Communication on Engagment (COE) für Organisationen“, [Information & Anmeldung](#)

International

10 bis 11 März 2014:

[Women's Empowerment Principles](#) Annual Event in New York. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

20. bis 21. Mai 2015:

[Business & Climate Summit](#) in Paris. Anmeldungen sind bis zum 24. April 2015 möglich.

23. bis 25. Juni 2015:

[Global Compact+15](#) in New York: Business as a force for good.

Unterzeichner des UN Global Compact kommen in New York zusammen, um aktuelle Entwicklungen vor allem auch mit Blick auf die kommenden globalen „Sustainable Development Goals“ und die Rolle

von Unternehmen bei deren Umsetzung.

SAVE THE DATE

Herbstkonferenz des DGCN: Corporate Sustainability in the Post-2015 World

Das DGCN richtet am 14. und 15. Oktober die Konferenz der europäischen Global Compact Netzwerke aus. Die Konferenzwebseite wird in Kürze online gehen. Das DGCN wirbt für diese Veranstaltung um Sponsoren. Wenn Sie Ihr Unternehmen/Ihre Organisation bei der European Local Networks Conference besonders präsentieren wollen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle (globalcompact@giz.de)

Nachrichten

Neue Teilnehmer im Deutschen Netzwerk

Wir begrüßen herzlich als neue Teilnehmer: Overlack AG, mshz crossmedialog GmbH, Berlin Hyp AG, The DO School, GmbH, Help - Hilfe zur Selbsthilfe e.V., Troge Medical GmbH, INSPIRATION LEBEN

Brief des UN Global Compact an alle Unterzeichner und Fundraising der Foundation for the UN Global Compact

Der jährliche Brief des Direktors des UN Global Compact, Georg Kell, wird in den kommenden Tagen allen Unterzeichnern des UN Global Compacts zugestellt. Zugleich versendet die Foundation for the UN Global Compact einen Aufruf zur finanziellen Unterstützung. Deutschen Global Compact Teilnehmern wird empfohlen, den Global Compact in Deutschland und weltweit über eine Spende an die Stiftung DGCN zu unterstützen.

Frauen in Afrika von Korruption besonders betroffen

Frauen in Afrika sind besonders stark von den Auswirkungen von Korruption betroffen. Über das Verhältnis von Gleichberechtigung und Korruption sowie Lösungsmöglichkeiten diskutierten die Teilnehmer einer Tagung der Unternehmens-Initiative Call to Action in Addis Abeba, Äthiopien. „Wir brauchen mehr Frauen in Führungspositionen, in den Aufsichtsräten und in der Politik, damit wir transparente und Gesellschaften mit gleichberechtigter Teilhabe aufbauen können“, sagte Olajobi Makinwa, Leiterin Anti-Corruption and Transparency beim Global Compact. Um konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen haben UN Women und der Global Compact sieben Prinzipien zur Stärkung der Frauenrechte entwickelt. In diesen Women's Empowerment Principles werden u.a. gleiche Bildungschancen für Frauen und Männer, eine gerechte Behandlung von Frauen und Männern auf der Arbeit sowie Gleichberechtigung als Unternehmensstrategie gefordert. In Deutschland haben bisher neuen Unternehmen und Organisationen diese Prinzipien unterschrieben – zuletzt die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).

Online-Konsultation: Rahmenwerk für Business for the Rule of Law

Die Initiative Business for the Rule of Law (B4ROL), unter Leitung des Global Compact, gibt Orientierung für Unternehmen, die sich für die Einhaltung rechtsstaatlicher Prinzipien stark machen. Um einen Dialog anzustoßen und den Erfahrungsaustausch zu erleichtern, entwickelt der B4ROL ein Rahmenwerk mit Fallbeispielen aus der Wirtschaft. Dazu ist bis zum 31. März 2015 eine Online-Konsultation eingerichtet, in der Unternehmen ihre Expertise in dieses Rahmenwerk mit einbringen können. Interessierten Unternehmen wird empfohlen, sich vor der Konsultation ausführlich über die Initiative B4ROL zu informieren. Hierzu gibt es umfangreiche Materialien (auf englisch): Eine Präsentation zur Arbeit des B4ROL, eine Kurzbeschreibung des Projekts und den B4ROL-FAQ. Im deutschen Global Compact-Netzwerk hat eine Konsultation bereits im Januar stattgefunden. Die Ergebnisse können unter globalcompact@giz.de erfragt werden.

Wettbewerb: Wer setzt die zehn Prinzipien des Global Compact am Besten um?

Die europäische Stiftung für Qualitätsmanagement (EFQM) hat einen Wettbewerb ausgeschrieben, um gute Beispiele für die Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact auszuzeichnen. Unternehmen können sich ab sofort bis zum 15. Mai für die Good Practice Competition 2015 bewerben. Eine Broschüre informiert über die genauen Anforderungen. Der Gewinner wird im Juli des Jahres bekannt gegeben. Auf dem EFQM-Forum im Oktober 2015 in Brüssel stellt der Finalist das Good Practice-Beispiel seines Unternehmens einer interessierten Öffentlichkeit vor.

Global Compact in Zahlen

Business-Teilnehmer: 8.271, davon aus Deutschland: 298

Non-Business-Teilnehmer: : 4.544, davon aus Deutschland: 63

Impressum

Geschäftsstelle Deutsches Global Compact Netzwerk (DGCN)

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Reichpietschufer 20

10785 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 72614-321
Fax.: +49 (0) 30 72614-230
globalcompact@giz.de

Anhang

Größe

[dgcn-newsletter_03-2015.pdf](#) 110.52 KB
